



OBWOHL EINIGE Programmpunkte am Samstag nachmittag wegen des schlechten Wetters ausfallen mußten, konnte dies bei der guten Stimmung der Teilnehmer beim 10. Motorradfahrer-Treffen in Karlstein keinen Schaden anrichten.



DIE GRUPPE »DRIVE« heizte beim 10. Motorradtreffen des Motorsportclubs Karlstein ein. Rund 150 Motorradfahrer von Regensburg bis Berlin waren zu dem Treffen auf dem Parkplatz »Am langen See« erschienen. Fotos: Alexander Krämer

Die dunklen Wolken konnten die gute Laune kaum trüben

Motorradfahrer aus ganz Deutschland trafen sich in Karlstein

Karlstein. Der Parkplatz »Am langen See« in Großwelzheim hatte sich am vergangenen Wochenende in einen Zeltplatz verwandelt. Trotz des unbeständigen Wetters waren an die 150 Motorradfahrer aus allen Winkeln der Republik zum 10. Motorradtreffen des Motorsportclubs Karlstein angereist, um im Schatten des großen Festzeltes zu campen und zu feiern.

Der Ausfall der geplanten Geschicklichkeitsspiele am Samstag nachmittag wegen des Regens konnte die Laune der versammelten Motorradfreaks nicht schmälern. Die Hauptsache bei einem Motorradtreffen sei es nämlich, alte Bekannte wiederzutreffen und mit diesen fachsimpeln zu können, beschreibt Markus Rosenberger, Zweiter Vorsitzender des Karlsteiner Vereins, die Motivation der von weit angereisten Teilnehmer.

Neben einzelnen Motorradfahrern waren auch zwölf Motorsportclubs zum Feiern nach Karlstein gekommen; darunter zählten besonders die Vereine aus Berlin, Stuttgart und Ahlen zu langjährigen und zuverlässigen Freunden des Motorsportclubs Karlstein. Die Karlsteiner ihrerseits fahren jeden Sommer ebenfalls zu sechs bis acht auswärtigen Motorradtreffen.

Am liebsten führen sie Ziele im Bayerischen Wald an, erzählt Rosenberger, der schönen Strecken wegen. Ein Motorradtreffen bietet passionierten Fahrern sowohl die Möglichkeit, eine schöne Tour zu unterneh-

men, als auch die Chance, ihre heißen Öfen am Zielort vor Gleichgesinnten zur Schau zu stellen sowie stundenlange »Motorradgespräche« zu führen.

Der Motorradclub Karlstein bot zu seinem diesjährigen Jubiläum einige zusätzliche Unterhaltungen an. Für Verpflegung und Musik war im Festzelt reichlich gesorgt: am Samstag abend mit der Gruppe »Drive« und zum Frühschoppen am Sonntag mit den »Großkrotzenburger Musikanten«. Jedem Verein wurde zur Erinnerung an das 10. Treffen ein eigens zu diesem Anlaß gefertigter Ein-Liter-Krug ausgehändigt.

Am Samstag abend wurden Pokale verliehen: Der Touringclub Regensburg war 25köpfig mit den meisten Mitgliedern angereist und hatte die weiteste Anfahrt hinter sich. Gaby Geistlich aus Warburg bei Paderborn war die Frau mit der längsten Anreise, und »Hacki« aus Berlin hatte überhaupt die längste Anfahrtstrecke. Aber auch für das älteste Motorrad gab es Auszeichnungen.

Nach Abschluß des »offiziellen« Teils war wieder Beisammensein im Festzelt angesagt. Auch der Motorradfahrer, der erst am Freitag zufällig auf einer Autobahnraststätte von dem Ereignis Wind bekommen hatte und kurzentschlossen einer Tankstellen-Bekanntschafft nach Karlstein gefolgt war, hatte keinen Grund, seine Entscheidung zu bereuen. Er habe sich in Karlstein prächtig amüsiert, berichtet ein anderer Festbesucher, und sei erst am Morgen um 6 Uhr aus der Bar gekommen... sm